

.....

Inhalt

Geleitwort ... 9

Vorwort ... 11

Einleitung ... 22

1. Einführung in das systemische Denken ... 25

1.1 Zur Geschichte der Systemtherapie ... 25

1.2 Definitionen und Grundannahmen ... 27

1.3 Grundhaltung des Beraters ... 28

1.4 Schulen ... 29

1.4.1 Der psychoanalytisch orientierte Ansatz ... 29

1.4.2 Der entwicklungs- und erlebnisorientierte Ansatz ... 30

1.4.3 Der strukturelle Ansatz ... 31

1.4.4 Der strategische Ansatz ... 32

1.4.5 Der narrative Ansatz ... 33

1.4.6 Der lösungsorientierte Ansatz ... 33

2. Fallbeschreibungen ... 35

2.1 Erwin und Hans ... 35

2.1.1 Anlaß der Beratung ... 35

2.1.2 Paargeschichte bis zum Beginn der Beratung ... 35

2.1.3 Familiärer und sozialer Hintergrund von Hans ... 37

2.1.4 Familiärer und sozialer Hintergrund von Erwin ... 38

2.1.5 Zur Paardynamik ... 39

2.2 Klaus und Burkhard ... 40

2.2.1 Anlaß der Beratung ... 40

2.2.2 Paargeschichte bis zum Beginn der Beratung ... 40

- 2.2.3 Familiärer und sozialer Hintergrund von Klaus ... 41
- 2.2.4 Familiärer und sozialer Hintergrund von Burkhard ... 41
- 2.2.5 Zur Paardynamik ... 42

3. Spezielle Aspekte schwuler Partnerschaften ... 44

- 3.1 Die geschlechtsspezifischen Erfahrungen schwuler Männer ... 46
 - 3.1.1 Die Bedingungen für eine schwule psychosexuelle Identitätsfindung ... 46
 - 3.1.2 Die Rollenfindung in der Partnerschaft ... 51
- 3.2 Definition: Was ist ein schwules Paar? ... 53
- 3.3 Die gesellschaftliche Situation schwuler Paare ... 54
- 3.4 Das soziale Umfeld des einzelnen und des Paars ... 56
- 3.5 Das Phasenmodell schwuler Paare ... 59
- 3.6 Die fehlenden Bindungsrituale schwuler Paare ... 66
- 3.7 Die Tendenz von (schwulen) Paaren zur Triade ... 68
- 3.8 Die Bedeutung von HIV und AIDS für schwule Paare ... 70

4. Systemische Beratung schwuler Paare ... 77

- 4.1 Interventionsformen ... 82
 - 4.1.1 Das erste Gespräch ... 83
 - 4.1.2 Subsystemanalyse ... 89
 - 4.1.3 Reframing und positive Konnotation ... 90
 - 4.1.4 Genogrammarbeit ... 92
 - 4.1.5 Zirkuläres Fragen ... 94
 - 4.1.6 Skulpturarbeit ... 102
 - 4.1.7 Reflecting Team ... 104
 - 4.1.8 Verschreibungen, Verhaltensempfehlungen, Hausaufgaben ... 106
 - 4.1.9 Der Abschlußkommentar ... 108
 - 4.1.10 Der Abschluß der Beratungen ... 109
- 4.2 Wie ging es mit den hier vorgestellten Paaren weiter? ... 111

5.	Der systemische Berater für schwule Paare ... 113
5.1	Die Grundhaltung: direktiv oder supportiv? ... 113
5.2	Die verschiedenen Rollen und Funktionen ... 116
5.3	Anforderungen an die Qualifikation ... 117
5.4	Das Setting ... 118
5.4.1	Der äußere Rahmen ... 118
5.4.2	Allein oder zu zweit? ... 120
5.4.3	Die Gefahr der Koalition ... 121
6.	Curriculum „Systemische Beratung schwuler Paare“ ... 123
6.1	Wie die Idee zu diesem Curriculum entstand ... 123
6.2	Zur Didaktik des Curriculums ... 124
6.3	Beschreibung der fünf Wochenenden ... 125
6.3.1	Das 1. Wochenende: Einführung in systemische Beratung und Kommunikationsformen ... 125
6.3.2	Das 2. Wochenende: Prozesse schwuler Paare in Bindungen, Abgrenzungen und Ablösungen ... 130
6.3.3	Das 3. Wochenende: Das (Erst-)Interview mit schwulen Paaren ... 136
6.3.4	Das 4. Wochenende: Systemische Beratungs- und Interventionsformen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lebens- und Liebesskripte ... 139
6.3.5	Das 5. Wochenende: Das (Krisen-)Management schwuler Paare im Beratungsprozeß ... 142
6.4	Abschließende Bewertung und Ausblick ... 144
Nachwort ... 145	
Danksagung ... 146	
Anmerkungen ... 147	
Literatur ... 149	
Über die Autoren ... 154	